Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 8

Artikel: Der alte Gotthard - an seine Berggeister auf der Nord- und Südseite

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-424586

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

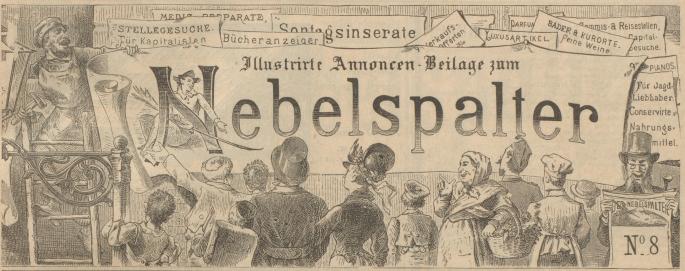
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aebesspatier" sind bei der großen Verbreitung des Klattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Anservatausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jühst & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestssich exthellt.



chef de cuisine,

parlant allemand et français, aimerai trouver une place de saison ou l'année. Il peut fournir de bonne

Für Soteliers.

Gin Mädchen,

ihren Beruf über bie Sommerjaifon eine ein einem Rurort ober Gafthof. [31

Ein Hotel-Sekretär.

lf gute Referenzen gestüßt, der diet grachen mächtig, sucht Stelle auf komm

Ein gebildetes Fraulein,

Feinstes Tafelobst,

sowie Esskartoffeln in Wagenligen liefert C. Engel,

Alzey, Rheinhesse

F.F. Photographien Probesendung 50 Cts. in Marken. Art. Anstalt S. 6 Wiesbaden. [c642]

Tach Einsend, jed. Photographien, Visitgr. 3 Mg, 6 St. 2 Mg, 25 ff. Medaillonbilder, 2 Mg, 12 St. 1,30 Mg, 100 ff. Visitkarten v. 1 M. an.

Tödtlich nur für Nagethiere! Rattengift.

Wirkung garantirt!
Produkten-Fabrik Fischingen,
Kt: Thurgau. [637

ZÜRICH, 4. Februar 1880.

Wir beehren uns, dem Tit. inserirenden Publikum zur Kenntniss zu bringen, dass wir mit heute in

Basel, Freiestrasse 46

eine selbstständige Filiale unserer

errichtet haben. Dieselbe vermittelt gleich unserm hiesigen Hause die Annoncen für alle schweizer, und ausländischen Blätter. Wir halten auch diesen Zweig unseres Geschäftes bestens empfohlen und werden uns bestreben, durch prompte, exakte und diskrete Bedienung, sowie billigste Berechnung die Interessen unserer geehrten Kundschaft bestens zu wahren.

Achtungsvollst

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition

Zürich — Basel — St. Gallen.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gilt in einem Bund Auskunft über jeden Gegen stand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Numen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Da-tum, einer Zahl oder Thatsache augen blichlichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavestlen über 60,000 Artikel, mit vielen Karton, Tafeln und Beilagen.

24 Lieferungen, à 50 Pfennige. Subskription in allen Buchhandlungen

Verlag des Bibliographischen Instituts

Der alte Gotthard an feine Berggeifter auf der Nord- und Sudfeite,

zur Feier des baldigen Busammentreffens.

Dank Guch, Ihr flinken Gnomen, Dank! Ihr habt von beiben Seiten Gemeißelt brav und ohne Want Mir in den Gingeweiden.

Durch meiner Rutte hart Geftein Bon Spath und Gneis gewoben, Drang Guer Stahlfluftier hinein, Mich fitelnd bis nach Oben.

Seit Jahren hat es Tag und Nacht Als wie von Kruppkanonen In mir gedonnert und gefracht Von Dynamitpatronen.

Es brannte mich mit Höllenfeuer Der Zwerg in meinem Magen; Die Operation ift theuer, Doch Rothschild fann's ertragen.

Die schmergliche Berftopfung brangt Bald nicht mehr in ben Suften; Die Rutte, die mich eingezwängt, Gie wird fich nächftens luften.

Bald lag' ich unterm Ruttenfaum Die Bölfer aller Zungen Hindurch, und was noch jungst ein Traum, Ift Wahrheit und - gelungen.

Bald schmudt mich der Vollendung Rron', Sie mintt in wenig Wochen; Die Bergkobolde hören schon Sich gegenseitig pochen.

Was Ultra: und was Cismontan, Wird bald die Hand fich reichen Und jede Scheidmand muß fortan Dem Weltverkehre weichen.

Drum freu' ich mich vom Biedestal Bis hoch zu der Kapuzen; Mein "Pater noster" laut erschall Für aller Bolter Ruten.

FÜSSLI 80 Co in